



Private in der Verwaltung: Ökonomische Analyse der Motivlage aus effizienztheoretischer Sicht

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Wien, 8. Mai 2014

I. Private in der öffentlichen Verwaltung

- ▶ **Intersektorale Allokation der Ressourcen auf den privaten und den staatliche Sektor**
- ▶ **Intersektorale Allokation der Ressourcen auf den privaten, den staatlichen *und* den dritten Sektor**
 - ▶ Wettbewerbszentrale
 - ▶ Ratingagenturen
 - ▶ Friedensrichter
- ▶ **Intrasektorale Allokation der Ressourcen im öffentlichen Sektor**

II. Private Leistungserstellung im öff. Auftrag

Inputbetrachtung	Outputbetrachtung				Marktbedingungen	Rechtliche Ausgestaltung
	I	II	III	IV		
Marktaufsicht		X			privates Gut / Clubgut	Gesetz / Selbstregulierung
Marktregulierung		X			privates Gut / Clubgut	Gesetz / Leiturgie / Selbstregulierung
Rechtsetzung	X				Öffentliches Gut	Leiturgie
Rechtsprechung				X	Öffentliches Gut / Clubgut	Gesetz
Infrastruktur			X		Public Utility / Clubgut / Mautgut	Ausschreibung / Auftrag
Öffentliche Sicherheit			X		Öffentliches Gut	Ausschreibung / Auftrag
Informationsbeschaffung		X			Öffentliches Gut	Gesetz / Leiturgie
Durchführungsberatung			X		Privates Gut	Gesetz / privater Auftrag

Eigene Darstellung.

III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Güterkategorie Merkmale	Individual- gut	Clubgut / Mautgut	Merito- risches Gut	Allmende- gut	öffentliches Zwischen- produkt	öffentliches Gut
Nutzungseigenschaften - Rivalität im Konsum - Ausschluss möglich	ja ja	ja / nein ja	ja ja	ja nein	begrenzt ja	nein nein
Produktionsbedingungen - sink. Durchschnittskosten - externe Effekte	nein nein	begrenzt begrenzt	möglich ja	nein ja	begrenzt ja	ja ja
Allokation u. Finanzierung - Marktpreis - Gebühren / Beiträge - Steuern	ja nein nein	ja ja nein	ja ja ja	nein ja nein	nein ja nein	nein nein ja
Koordination (externe Effizienz)	Markt	freiwillige Kooperation	Staat	Gemeinschaft	Staat	Staat
Organisation (interne Effizienz)	privat	privat	Bürokratie	privat	Bürokratie	Bürokratie
Legitimation für eine staatliche Intervention	Regulierungs- bedarf	Regulierungs- bedarf	Kollektiv- anspruch-/ rationalität	Regulierungs- bedarf	Markt- versagen	Markt- versagen

III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Externe Effizienz (Tauscheffizienz)

Interne Effizienz (Produktionseffizienz)

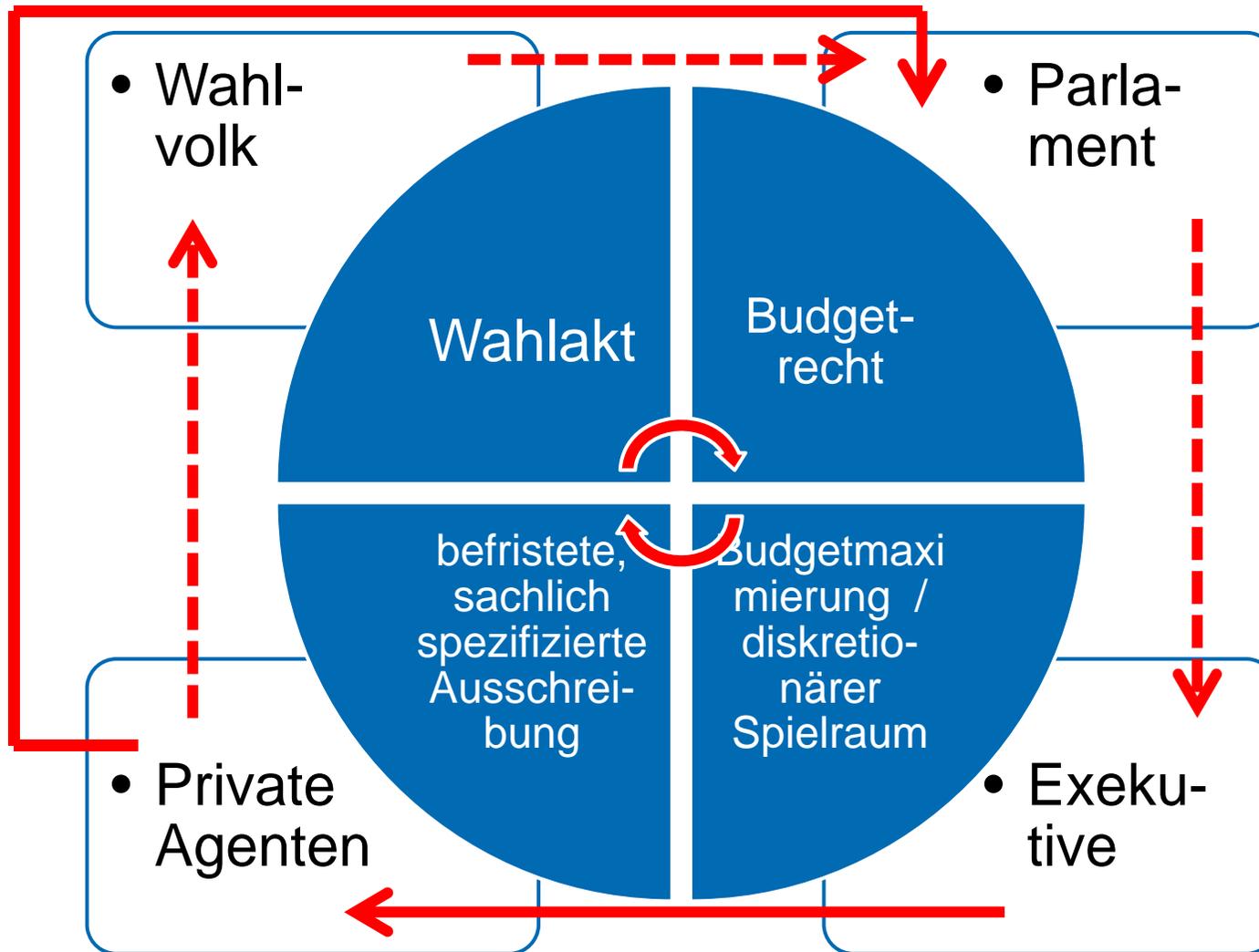
- ▶ Prinzipal-Agenten-Theorie
- ▶ Bürokratietheorie

III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Spezifische Effizienzprobleme bei Privaten in der Verwaltung: mehrfaches P-A-Problem

- ▶ Sicherung der Volkssouveränität (Wahlakt)
- ▶ Sicherung Budgetrecht (zentral für demokratische Willensbildung)
- ▶ Private und Bürokratie:
 - ▶ Moral Hazard-Problem versus Wettbewerb durch befristete und begrenzte Ausschreibung
 - ▶ Markttransaktionskosten versus Organisationstransaktionskosten

Wer ist der Dritte im Bunde?



III. Öffentliche Güter, Leistungserstellung und Effizienz

Effizienzwirkungen Privater in der Verwaltung

- ▶ Verlängerung der Wertschöpfungskette (höhere Agenturkosten).
- ▶ Stärkung der Steuerung durch die Wähler.
- ▶ Stärkung der direkten Steuerung durch das Parlament.
- ▶ Stärkerer Effizienzdruck auf die Verwaltung (befristete und sachlich spezifizierte Ausschreibung führt Markteffizienz in die Exekutive ein).
- ▶ Veränderungen der institutionenspezifischen Transaktionskosten.

IV. Unternehmerische Motive für öffentliche Aufgaben

System-Ebene	Räumliche Ebene				Verantwortungskonzept					
	Lokal	Regional	National	Global	Ergebnis- verant- wortung	Reputa- tions- verant- wortung	Ord- nungs- verant- wor- tung			
Gesellschaft	Corp. Volun- teering			Kampf gg. Kinder- arbeit						
Volkswirtschaft			Code of Conduct							
Eigener Sektor		Verbund- forschung								
Eigene Branche	Werbung Berufs- bilder			Umwelt- standards						
Eigenes Unternehmen	Verfolgung einzelwirtschaftlicher Ziele									

Quelle: Eigene Darstellung, Sachverständigenkommission für den
Ersten Engagementbericht (2012, 263).

V. Ableitungen

- ▶ Private Leistungen im öffentlichen Auftrag adressieren die ganze Breite der aus der Volkssouveränität folgenden Staatstätigkeit.
- ▶ Private in der Verwaltung verlängern die Wertschöpfungskette, was die Agenturkosten erhöht. Zugleich verändert sich die Wettbewerbssituation der Verwaltung, was die Steuerungskraft der Wähler und des Parlaments tendenziell stärkt (interne Effizienz) .
- ▶ Die gesellschaftliche Verantwortung (Reputations- und Ordnungsverantwortung) veranlasst die Unternehmen aus eigenen Gründen, sich im öffentlichen Raum zu engagieren. Dies kann bei Marktunvollkommenheit die gesamtwirtschaftliche Effizienz erhöhen (externe Effizienz).
- ▶ Entscheidend für die Generierung der potentiellen Effizienzgewinne ist die Vertragsgestaltung und Steuerungskompetenz der Verwaltung (Problem unvollständiger Verträge).